



# Die Bibel sagt bitte weitersagen:

# Die mit Tränen säen, werden mit Jubel ernten!

Psalm 126,5

Psalm 131,1-2

*Ein Wallfahrtslied von David.  
O YHWH, mein Herz ist nicht  
hoffärtig, und meine Blicke sind  
nicht stolz,  
und ich gehe nicht mit Dingen um,  
die mir zu groß und zu wunderbar  
sind.*

*Nein! Ich habe meine Seele  
beruhigt und gestillt.  
Wie ein entwöhntes Kind bei seiner  
Mutter, wie ein entwöhntes Kind ist  
meine Seele stille in mir.*

Galater 5,17

*Denn das Fleisch begehrt gegen den  
Geist, der Geist aber gegen das  
Fleisch;  
denn diese sind einander  
entgegengesetzt, damit ihr nicht das  
tut, was ihr wollt.*

**Psyche gegen Geist – oder entwöhnt!  
Wie David - so müssen auch wir  
unsere Seele entwöhnen!**

## Warnung und Verheißung

*Denn wie in dem Adam alle sterben, so  
werden auch in dem Christus alle lebendig  
gemacht werden. - Jeder aber in seiner  
eigenen Ordnung: der Erstling, Christus;  
dann die, die des Christus sind bei seiner  
Ankunft;*

1. Korinther 15,22-23

Zuvor erklärt Paulus der Gemeinde in *Vers 19*  
*„Hoffen wir allein in diesem Leben auf  
Christus, so sind wir die elendesten unter  
allen Menschen!“ - Jesus bitte komm wieder!*

Obwohl diese Lehre nicht direkt mit unserem  
Thema heute zusammenhängt, ist sie doch tief  
darin verknüpft, in der Art und Weise, wie wir  
die Dinge bewerten und wie unser geistlicher  
Fokus gesetzt ist. - Denn, wie wir alle wissen,  
wo immer ein **Richtiges** - da ist auch ein  
**Falsches**. Oder wo es ein Richtiges gibt, gibt  
es auch ein Falsches; sei es Gerichtsurteil,  
Geld, Friede, Freude oder was auch immer, ja  
selbst Gott! - Und so ist es auch mit der  
Einheit und dem Evangelium.

Solange die Seele im Menschen ("Fleisch")  
das Sagen hat, wird aus dem Richtigen und  
dem Falschen im "besten Fall" (ironisch) eine  
Vermischung von **F** und **R** (Synkretismus)!  
Genau das war ja die Spezialität des Vaters  
der Lüge, des Teufels, Eva mit Wahrheit und  
Lüge hinters Licht ins Falsche zu führen - und  
so via Eva auch den Adam.

Heute können wir oft noch immer nicht  
unterscheiden, was denn nun das Falsche und  
was das Richtige sein soll!



Was willst du  
meine Seele -  
Kreuz oder ....



Wenn die Seele (Psyche) nicht *"wie ein  
entwöhntes Kind bei seiner Mutter stille in  
mir wird"*, - wird in mir die Unterscheidung oft  
vernebelt und/oder gar unmöglich bleiben.  
Ein Resultat dieses "Zustandes" zeigt sich oft  
in falschen Einheitsbestrebungen in sowie  
außerhalb der Kirche.

Bruder M. R. schreibt u. a. im GDV Magazin  
Nr. 115 - **"Allein der Gekreuzigte"** ...

*„Die Kirche muss aufhören den Traum zu  
träumen, alle Menschen miteinander ver-  
söhnen zu wollen und das Friedensreich  
Gottes hier auf Erden aufzurichten.*

*Jesus ist gekommen, weil die Welt ohne seine  
Erlösung in ihrer Schuld zugrunde geht.*

*Die Welt aber, die den Menschen zum  
Zentrum und Maßstab aller Dinge macht  
(A.d.V. "Humanismus"), wird Jesus und alle  
die sich mit Ihm identifizieren, ablehnen und  
hassen.“... usw. - Dazu nur soviel aus dem  
Beitrag.*

Schon längst geschieht das ja alles - nichts  
Neues unter der Sonne - aber die Positivisten  
in Kirche und der Welt träumen noch immer  
ihre Tagträume, (inzwischen ist auch A. Comte  
tot!). Solange der innere Boss, Chef oder Gott,  
unsere Psyche nicht am Kreuz - oder besser  
noch im Grabe bleibt, wird der neue Adam in  
Christus nie die Oberhand gewinnen können!

**Friedefürst ist Jesus Christus, ER allein!**

**Wir (an)erkennen nur Ihn!**

